



Info Blatt

Gleis21. Bahnbrechend
anders wohnen.

Das Wohnprojekt Gleis 21 möchte den Traum von einem „anderen“ urbanen Wohnen realisieren. Wir bringen das Dorf in die Stadt, auf architektonischer und inhaltlicher Ebene.

Drei Leitideen bestimmen unser gemeinschaftliches Wohnen und Handeln:

- 1 Wir bauen auf nachhaltiges Leben
- 2 Wir setzen auf soziale Begegnungen
- 3 Wir leben Solidarität nach innen und nach außen



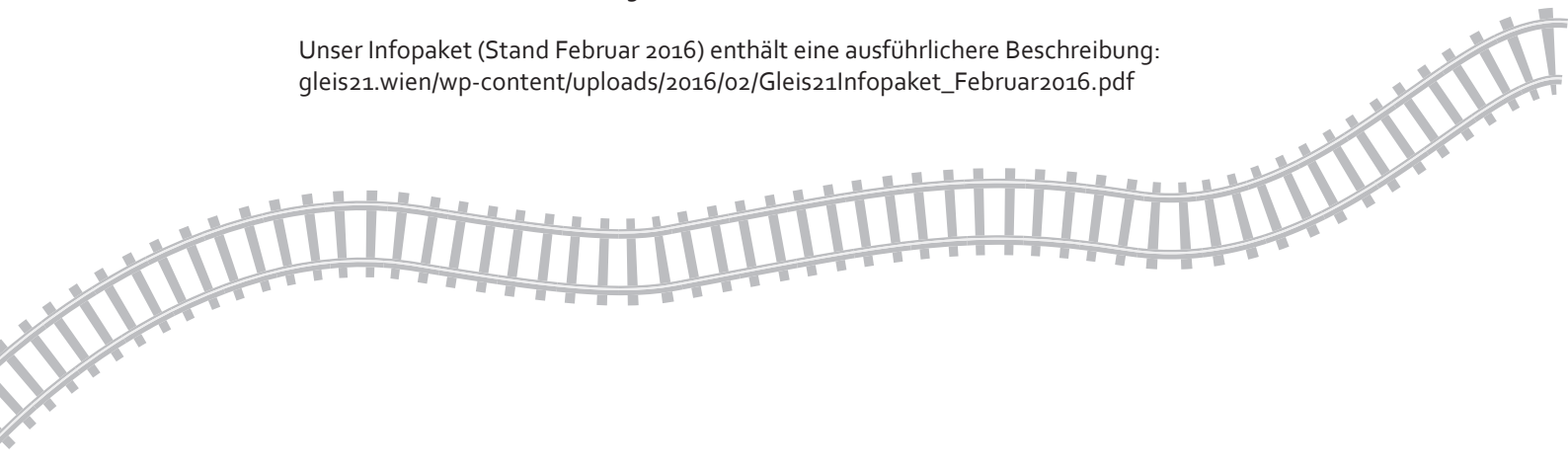
Unser Haus bietet einen wunderbaren Lebensraum, der seinen Bewohner*innen und dem Grätzel die Möglichkeit eröffnet, gemeinschaftliche statt anonyme Urbanität zu leben. Die Verwirklichung dieser Vision stützt sich auf drei Säulen:

- 1 **Solidarisch wohnen** - In mehreren Wohnungen erhalten Flüchtlinge die Möglichkeit, am sozialen Leben teilzuhaben, sich zu engagieren und unsere Einrichtungen mitzunutzen. Unterstützt von der Diakonie und ELQUE.
- 2 **G'scheit genießen** - Nachhaltiges Genießen für Haus- und Grätzelbewohner*innen durch biologisch-vegetarische Küche im Restaurant der Gaumenfreundinnen, FoodSharing in Kooperation mit den Lebensmittelretter*innen und einer Foodcoop im Haus.
- 3 **Medial gestalten** - In Kooperation mit Radio Orange, Okto TV und dem Stadtkino Wien gestalten wir das kulturelle, mediale und soziale Leben in Favoriten, dem 10. Wiener Gemeindebezirk, mit.



Mit unserem Haus und der vielschichtigen Programmierung des Erdgeschoßes wollen wir einen sozialen und kulturellen Treffpunkt für das Grätzel schaffen und zur Entwicklung einer sozialen Urbanität beitragen.

Unser Infopakete (Stand Februar 2016) enthält eine ausführlichere Beschreibung:
gleis21.wien/wp-content/uploads/2016/02/Gleis21Infopakete_Februar2016.pdf



Name	Verein Gleis 21 – geführt als gefördertes Wohnheim
Zukünftige Adresse	Bloch-Bauer Promenade, 1100 Wien benannt nach Adele und Ferdinand Bloch-Bauer www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Bloch-Bauer-Promenade
Gründung	Aufbau der Gründergruppe: ab Jänner 2015 Vereinsgründung: Mai 2015 Gewinn des Konzeptwettbewerbs für Baugruppen in 1. Stufe: Juni 2015
Bewohner*innen	Gründergruppe: 22 Erwachsene & 9 Kinder (+ einszueins & Realitylab) Größe Stand April 2016: 43 Erwachsene im Alter von Mitte 20 - 70 & 17 Kinder im Alter von 0 - 18
Architekt*innen	einszueins architektur (www.einszueins.at) einszueins erhielten den Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2015 für das Wohnprojekt Wien
Begleitung des partizipativen Entscheidungsprozesses	Realitylab, Gernot Tscherteu & Petra Hendrich (www.realitylab.at)
BauträgerIn, BauwerberIn, FörderwerberIn	Schwarzatal - Gemeinnützige Wohnungs- & Siedlungsanlagen GmbH (www.schwarzatal.at)
Grundstückseigentümer	bis Sommer 2016: ÖBB Immo danach: gemeinnütziger Bauträger Schwarzatal für die Dauer der Projektentwicklung und Bauphase nach Baufertigstellung: Verein Gleis 21 kauft das fertige Gebäude samt Grundstück – Gemeinschaftseigentum zur Verhinderung von Immobilienspekulation
Planung	Partizipativer Planungsprozess des gesamten Hauses und der individuellen Grundrisse
Baubeginn, Fertigstellung und Bezug	Baubeginn: voraussichtlich Frühjahr/Sommer 2017 Fertigstellung und Bezug: voraussichtlich Frühjahr 2018
Kosten für die BewohnerInnen	Einmalerlag: €3000-6000 / Person, gestaffelt je nach Einstiegszeitpunkt. Beitrag zur Ausstattung der Gemeinschaftsräume: €3000/Person, 6 Monate vor Einzug zu begleichen. Errichtungsbeitrag Wohneinheiten: voraussichtlich €580/m ² , 6 Monate vor Einzug zu begleichen. Laufendes Nutzungsentgelt Wohneinheiten: voraussichtlich €9.80/m ²
Anzahl der Wohneinheiten	28 Wohneinheiten in der Größe von ca. 50 - 115 m ² , jede mit privatem Balkon, 3 Wohneinheiten für junge Flüchtlinge mit Aufenthaltsstatus (betreut von der Diakonie und ELQUE), 2 Kleinwohnungen für befristete Nutzungsformen, 2 Gästewohnungen

Erdgeschoß- und UG Zone:

- Gaumenfreundinnen (Restaurant am Park) www.gaumenfreundinnen.com
- Stadtkino (monatliche Filmreviews) www.stadtkinowien.at
- Okto TV okto.tv
- Radio Orange www.og4.at
- Klanggarten Musikschule www.klanggarten.co.at

Wohneinheiten für Flüchtlinge, betreut durch: Diakonie (diakonie.at)

KooperationspartnerInnen

Rechtsform: Verein.

Arbeitsweise: nach den Prinzipien der Soziokratie.

Soziokratie unterstützt die Realisierung einer gemeinsam definierten Vision (s.o.) durch Betonung der Gleichwertigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Gruppenmitglieder. Die Methoden der Soziokratie gewährleisten u.a., dass einerseits die Bedürfnisse und begründeten Einwände aller Individuen gehört werden (Konsentprinzip), die Gruppe aber gleichzeitig handlungsfähig bleibt, um das gemeinsame Ziel erreichen zu können.

Wir sind derzeit in 7 Arbeitsgruppen organisiert:

- AG Finanzen & Recht
- AG Kommunikation
- AG Organisation
- AG Gemeinschaft
- AG Freiraum
- AG Kooperation
- AG Architektur

Jede AG wird durch eine/n im Plenum gewählte Leiter*in koordiniert. Die Mitglieder jeder AG wählen unter sich eine/n Delegierte*n. Gemeinsam mit dem Leitungsteam (Vereinsvorstand) bilden AG-Leiter*innen und -Delegierte den gesamtverantwortlichen Leitungskreis.

Weitere Informationen zu Hintergründen, Prinzipien und Werkzeugen der Soziokratie:

<http://www.soziookratie.at/ueber-soziokratie/>

Architektonisches und inhaltliches Konzept des Gebäudes entwickelt von den Bewohner*innen

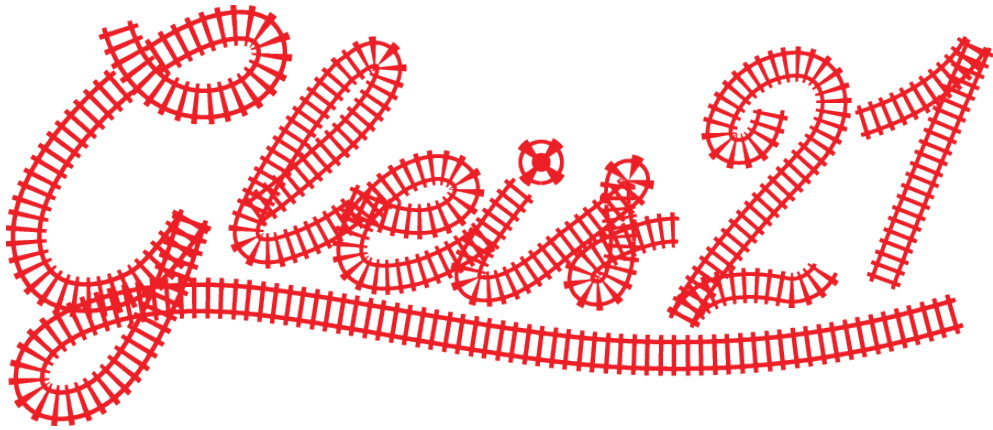
Halböffentliche, vielfältige, kleinteilige Bespielung der Erdgeschoß- u. Untergeschoßzone mit Restaurant, Medienwerkstatt, Veranstaltungsraum, Musikschule
Ausführung in Holzriegelbauweise; Laubengangerschließung und Balkone: eingehängte Betonfertigteile.

4 Wohngeschoße mit durchgesteckten Wohneinheiten mit individuell gestalteten Grundrissen und vorgelagerten, privaten Balkonen

Dachgeschoß:

Gemeinschaftseinrichtungen für BewohnerInnen, wie z.B. Gemeinschaftsküche, Hochbeete, Bibliothek und Sauna

Organisation und Arbeitsweise**Das Haus**



Mehr Infos, Bilder und Interviewanfragen:

E-Mail: hello@gleis21.wien
Web: gleis21.wien

Tel: 0676 930 1557 (Birgit Marie Schmidt)
Tel: 0676 340 7390 (Florian Hainz)

Link zu Presse Server mit Bildern, Logos und mehr:
presse.gleis21.wien
(Login-Daten bei presse@gleis21.wien erfragbar)

Link zu Infopaket (Februar 2016):
http://gleis21.wien/wp-content/uploads/2016/02/Gleis21Infopaket_Februar2016.pdf